

Holothuria notabilis n. sp.

20 sehr kleine gelbe Tentakel. Das 15 Cm. lange, 3 Cm. dicke Exemplar ist hellbrüunlich mit zahlreichen, dunkleren, schwarzbraunen Flecken, die auf der Bauchseite kleiner und weniger dunkel sind, als auf der Rückenseite, wosolbst sie eine Doppelreihe von zusammen 8—10 grösseren Flecken bilden; das Kopfende ist namentlich dorsal beinahe ganz bedeckt mit dunklen Flecken, welche miteinander verwachsen sind. Die Füsschen sind klein und über den ganzen Körper gleichmässig vertheilt. Der After ist rund. Die Kalkkörper sind folgendermassen beschaffen. Die zahlreichen Schnallen sind klein und mit knotigen Verdickungen besetzt. Weniger häufig sind die Stühlchen, deren Scheibe eine unregelmässige gedornete Gestalt hat und deren Stiel reducirt ist auf in der Regel vier Dornen, die an ihrer Basis miteinander verwachsen sind. In der Abbildung (Fig. 43. a.) sind zwei Stühlchen von oben gesehen gezeichnet, die vier Dornen, auf welche der Stiel reducirt ist, sind nur ihren vier Spitzen entsprechend markirt. Diese Stühlchen kommen namentlich in der oberflächlichen Lage der Bauchhaut vor, während sich in der Haut des Rückens Stühlchen finden, die eine grössere Scheibe und vollständiger entwickelten Stiel besitzen. Zwischen beiden Formen der Stühlchen findet man alle Uebergänge in Bezug auf Grösse der Scheibe und Höhe des Stiels. Der Kalkring ist kräftig entwickelt, die beiden dorsalen Radialia sind an ihren hinteren Enden unbedeutend verschieden von den drei ventralen Radialien (Fig. 43. c.). Ein kleiner, freier, 5 Mm. langer Steinkanal; eine $2\frac{1}{2}$ Cm. lange Poli'sche Blase. Die ungemein vielen, stark entwickelten, nicht verästelten und bis 7 Cm. langen Genitalschläuche inseriren $\frac{1}{3}$ vom Vorderende. Cuvier'sche Organe sind vorhanden und die einzelnen Schläuche 2 Cm. lang.

Bowen. (Mus. Godeffroy. A. Dietrich coll.)

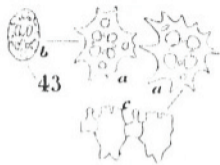


Fig. 43. *Holothuria notabilis* Ludwig. a. Stühlchen von oben, b. Schnalle 180/1. c. Vier Glieder des Kalkringes 1/1, darunter ein dorsales und ein ventrales Radiale.